Europa in 8 Tagen!

So lautete das Ziel unserer Sportchallenge, die die Kinder nach dem langen Distanzunterricht und dem Verzicht auf Sporttraining zu mehr Bewegung aktivieren sollte. Aber auch das Gemeinschaftsgefühl unserer Schule sollte dadurch wieder gestärkt werden, denn auch die alljährlich stattfindenden klassenübergreifenden Projekte konnten nicht wie gewohnt durchgeführt werden.

6182 km galt es gemeinsam in sportlichen Aktivitäten zurückzulegen, um die Hauptstädte aller Nachbarländer Deutschlands besuchen zu können.

Voll motiviert starteten die Kinder, so dass wir bereits am ersten Tag von Flintsbach nach Berlin „reisen“ konnten und von dort aus weiter bis nach Kopenhagen. Am zweiten Tag waren 2700km geschafft. Was für eine Leistung!

Täglich informierte eine oder sogar zwei Klassen die gesamte Schulgemeinschaft, wie weit wir gekommen waren und gaben interessante Informationen über das jeweilige Land und deren Leute weiter. Gebannt lauschten alle den rasenden Reportern und betrachteten anschließend die informativen Plakate, die noch jetzt im Schulhaus zu bestaunen sind.

In einigen Klassen wurden im Anschluss weitere Berichte über Land und Leute angeschaut, Flaggen bemalt und Nationalhymnen angehört. So wurde den Kindern die Vielfalt Europas nähergebracht.

Nach dem Wochenende, also nach nur fünf Tagen, hatten wir unser ursprüngliches Ziel bereits erreicht. Da die Motivation der Kinder aber so groß war, konnten wir die Aktion noch nicht beenden und besuchten deshalb drei weitere Länder.

Am Ende legten unsere hundert Schülerinnen und Schüler gemeinsam 9137 km zurück. Wir sind stolz auf dieses tolle Ergebnis.

Für diese herausragende Leistung gab es für alle eine Urkunde, einen Button als Medaille zur Erinnerung sowie einen praktischen Sportbeutel. Der Elternbeirat belohnte die großartige Sportlichkeit mit einem Eis.

Vielen Dank an alle Eltern, die durch ihr Mitwirken dieses Projekt ermöglichten und dem Elternbeirat für die eiskalte Belohnung.

Text: Johanna Riedl